

[Library ebook] Lgengrab: Kriminalroman (Ein Fall fr Theo Krumme 2)

Lgengrab: Kriminalroman (Ein Fall fr Theo Krumme 2)

Von Hendrik Berg

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #26785 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-14Erscheinungsdatum: 2016-03-14File Name: B00XSPN8YE | File size: 40.Mb

Von Hendrik Berg : Lgengrab: Kriminalroman (Ein Fall fr Theo Krumme 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lgengrab: Kriminalroman (Ein Fall fr Theo Krumme 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fesselnde Stimmung auf einer HalligVon sommerleseBei diesem Krimi gelingt es dem Autor, seine Leser in die

spezielle Atmosphäre einer Hallig eintauchen zu lassen. Die Schönheit und Weite der Landschaft, die Ruhe, die nur vom Wind, von Gänsen und Möwen durchbrochen wird und das Watt bei Ebbe werden so anschaulich beschrieben, dass man als Nordseeliebhaber sich sofort dorthin sehnt. Es ist schon eine ganz besondere Situation, als Krumme seinen Urlaub auf Hooge verbringt. Die Krimihandlung und das Wetter zeigen sich anfangs noch recht ruhig und beschaulich. Genau wie der Urlaub des Kommissars steigert sich die Sache aber und es kommt zu einem fesselnden Finale, das mit gefährlichen Szenen aufwartet und durch eine Sturmflut noch seinen dramatischen Gipfel findet. Mich hat dieser Krimi fesselnd gepackt und das Leben auf der Hallig Hooge sehr interessiert. Auch wenn ich darüber einiges wusste, so hat dieser Krimi mir doch gezeigt, wie wetterabhängig und schwierig das Leben dort sein muss. Zu dieser Gegend gehört natürlich auch etwas Mystik und Aberglaube, der die Menschen dort über Jahrhunderte begleitet hat. Wer noch nichts über Klabauteermann gehört hat, sollte sich diesen Krimi zulegen. Hier wird man ihm begegnen, diesem lrmenden Schiffskobold, der Gefahren anzeigt. Auch der Protagonist lernt die Nordsee kennen und lieben. Er genießt die Ausblicke auf die endlose See mit Vogelgeschrei, er erlebt eine Wattwanderung mit ihren Gefahren bei Seenebel, die herzliche Geselligkeit der Bewohner mit Tee und Apfelkuchen, aber auch die unbarmherzige Situation, wenn bei einer Springflut nur noch die Warften Schutz bieten und alles Land unter ist. Hier taucht der Leser in die Gegend ein und erlebt die eindringliche Atmosphäre, anschaulicher kann kein Regionalkrimi geschrieben werden. Dieser Krimi basiert auf einem interessanten Aufbau, denn der betreffende Fall spielte in der Vergangenheit und entwickelt sich aus den vorhandenen Eckpunkten heraus allmählich weiter. Die Suche nach dem wahren Grund für das Verschwinden des Verlobten gestaltet sich schwierig und man verdächtigt einige Inselbewohner, doch die Aufklärung zeigt dann eine logische Erklärung. Der Schreibstil ist flüssig, lebendig und abwechslungsreich und die Dialoge unterhalten gut und wirken authentisch. Bei der Charakterdarstellung hat Hendrik Berg gerade dem Täter eine eigene Rolle eingebaut. Aus seiner Sicht bekommt man die Möglichkeit, eine kranke Psyche vorgestellt zu bekommen. Dieser Blickwinkel wirkt bedrohlich und gefährlich, ein weiterer Spannungsfaktor des Krimis. Die anderen Figuren sind vielfältig gezeichnet: der sympathische Kommissar, ein kauziger Tierpräparator, eine sich anbietende Zimmerwirtin, ein Tourist auf Weiberfang; hier lernt man viele und auch sonderbare Personen kennen und sie bringen volle Lebendigkeit in die Geschichte. "Lügengrab" bekommt meine absolute Krimiempfehlung, denn der spannende Fall vor der tollen Hallig-Kulisse hat mich mitgerissen und die gruselige Darstellung von Sturmflut und Mordersuche haben sich interessant gestaltet. Dazu noch die faszinierende Beschreibung des Hallig-Lebens haben den Krimi fantastisch abgerundet.

0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend bis zum Ende! Von NORDENER Dieser zweite Krimi um Kommissar Krumme ist packend bis zum Ende und fngt dazu die Stimmung auf der Hallig fantastisch ein. Ich freue mich schon auf den, hoffentlich bald erscheinenden, nächsten Krimi mit Nordseespannung!! Danke Herr Berg!

4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geheimnis Klabauteermann Ein ruhiger Kriminalroman Von Nisnisch Bcherliebe Blog Hauptkommissar Theo Krumme lernt auf dem Weg in den Urlaub, auf der Fahrt nach Hallig Hooge, Swantje kennen, dessen Verlobter an ihrem Polterabend vor drei Jahren spurlos verschwand. Zunächst gibt sich Krumme nicht als Polizist zu erkennen und verstrickt sich in eine folgenschwere Lage. Swantje, die Freunde besuchen möchte, die ein Baby bekommen haben, trifft bald auf ihren alten Freundeskreis. Gespräche über die vergangene Zeit führen bei ihr bald zu einem berechtigten, enormem Unwohlsein, denn außer Swantje glaubt niemand, dass Marc einem Verbrechen zum Opfer gefallen sein könnte. Krumme will Swantje bei der Aufklärung um das rätselhafte Verschwinden unterstützen, doch dabei gerät er in einen wütenden Sturm, der eine dramatische Sturmflut zur Folge hat und sein Leben ist plötzlich in Gefahr. Der Autor: Hendrik Berg wurde 1964 in Hamburg geboren. Nach einem Studium der Geschichte in Hamburg und Madrid arbeitet er zunächst als Journalist und Werbetexter. Seit 1996 verdient er seinen Lebensunterhalt mit dem Schreiben von Drehbüchern. Er wohnt mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in Kln. (Quelle: Goldmann Verlag) Reflektionen: Hendrik Berg schreibt in einer sehr angenehmen Sprache und einem sehr ansehnlichen Ausdruck. Sein Stil ist gemächlich, fast anmutig. Seine Liebe zum Detail findet man als Leser hauptsächlich in Landschaftsbeschreibungen wieder, die mir jedoch in einem Kriminalroman deutlich zu viel waren. Durch die detailverliebte, aber sehr schnelle Beschreibung der Landschaften und Rtelichkeiten war ich fast vor Ort präsent, aber, diese Erluterungen brachten leider viel zu viele Längen mit sich, sodass ich mich zwischendurch immer mal wieder langweilte. Es passierte mir zu wenig. Ganze Kapitel waren für mich nichtssagend und die Handlung kam kaum vorwärts. Glücklicherweise hielt ich durch, denn im letzten Drittel dieser Geschichte nahm die Geschichte an Fahrt auf. Endlich war ausreichend genug Spannung vorhanden und das Tempo steigerte sich angenehm. Bis zu Letzt war der Kriminalroman nicht vorhersehbar und zum Showdown wartete Hendrik Berg mit einer brillanten Wendung auf, die mich sehr angenehm überraschte. Allein das letzte Drittel dieses Krimis, sicherte das vierte Bewertungssternchen. Die Figuren, allen voran Kommissar Theo Krumme und Swantje, stammen aus fast liebevoller Feder. Sie sind zuerst sympathisch und authentisch gezeichnet. Krumme, der Kommissar der sich sehnlichst Ruhe wünscht und Swantje, die nichts lieber möchte, als das Verschwinden ihres Verlobten aufzuklären. Als Swantje den Kommissar mit zu ihren Freunden nimmt, eskaliert es. Swantje muss erkennen, dass ihre Freunde nur oberflächlich über das Wiedersehen erfreut sind. Swantje strzt in einen tiefen Konflikt, den Hendrik Berg gut und interessant in Szene setzt. Während Krumme recherchiert, passieren ihm allerdings Dinge, die mir etwas zu naiv vorkommen. Teilweise musste ich Handlungen des Kommissars etwas belcheln. Die weiteren Figuren, wie die Freunde von Swantje oder die

Eheleute Adam, in dessen Pension Krumme unterkommt, weisen alle einen Lebenslauf auf, so dass man als Leser an ihrem Leben teilhaben kann. Über allem schwebt immer wieder der sogenannte Klabausermann, der für die Einheimischen auf Hooge stets präsent ist, der für Krumme allerdings ein geheimnisvolles, rätselhaftes Phänomen bleibt. Die Perspektiven wechseln nur wenig. Ebenso wenig wartet dieser Kriminalroman mit Spannungshöhepunkten auf. Einzelne, kurze Erzählstränge bleiben bis zum Schluss unklar insofern man als Leser nicht einordnen kann, wer derjenige ist, der die Belegungen und Rückblicke formuliert. Diese Perspektive hinterlässt ein geheimnisvolles, etwas gruseliges Ambiente, das die gleichmäßige, gute Spannung nährt. Ich bin zufrieden bis zum Ende durchgehalten zu haben, denn das letzte Drittel unterhielt mich so wie ich es von einem Kriminalroman erwarte. Fazit und Bewertung: Ein ruhiger Kriminalroman, der durch sympathische Figuren bereichert, dem jedoch einiges mehr an schriftstellerischer Power gut getan hätte. Meine Empfehlung geht an Krimi-Fans, die unblutige und ruhigere Kriminalromane lieben.

Produktbeschreibung Nach einem anstrengenden Fall sucht der Berliner Kommissar Krumme auf der Hallig Hooge Ruhe und Zeit zum Nachdenken. Auf der Fährer lernt er Swantje kennen, die auf der Hallig aufgewachsen ist. Vor drei Jahren verschwand ihr Verlobter auf rätselhafte Weise einen Tag vor der Hochzeit! Anders als ihre Freunde glaubt Swantje an ein Verbrechen. Nun kehrt sie zurück und will die Wahrheit über ihre große Liebe herausfinden. Krumme versucht zu helfen. Doch schon bald gerät er selbst in Lebensgefahr und entdeckt während einer dramatischen Sturmflut ein schreckliches Geheimnis. Denn auf dem kleinen Eiland lauert das Böse ...